

Curaflam® Intusit

SN: 1112500032
Stand: 02.02.2006

Stoff-/Zubereitungs-und Firmenbezeichnung

Handelsname:

Curaflam® Intusit

Verwendung:

Feuerschutz

Firmenbezeichnung:

DOYMA GmbH & Co

Durchführungssysteme

Industriestr. 43 - 57

D-28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300

Fax: 0 42 07/91 66-199

1. Allgemeine Beschreibung

Bei dem Curaflam® Intusit handelt es um einen weichen Polyurethanschaumstoff.

Die Brandschutzwirkung beruht auf dem Aufschäumen im Kontakt mit der Flamme oder bei großer Hitze zu einem schwer entflammaren, wärmeisolierenden Carbonschaum (Dämmschichtbildner).

Die Wirkung wird erzielt durch den Einsatz von halogenfreien festen bzw. in das Polymergerüst eingebauten Flammschutzmitteln.

Lösemittel oder sonstige leicht flüchtige Substanzen werden bei der Herstellung der Formteile nicht verwendet.

Die Verarbeitungsrezepturen und Produktionsbedingungen sind auf eine weitestgehende Vernetzung zum polymeren Schaumstoff ausgerichtet. Ziel ist ein Endprodukt, das nach dem derzeitigen Stand der Kenntnis keine schädlichen Emissionen beim Einsatz aufweisen sollte.

Die Herstellung dieser Formteile („Baustoffe“) unterliegen der Fremd- und Eigenüberwachung nach den Richtlinien des Deutschen Instituts für Bautechnik für „Baustoffe, die im Brandfall aufschäumen“.

Sicherheitsdatenblatt

Seite 2 von 4

Curaflam® Intusit

SN: 1112500032
Stand: 02.02.2006

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Füllstoffhaltiges Polyurethan-Polymer.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung entfällt.

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Nicht relevant.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Zusammenkehren und ggf. mit anderen Abfällen beseitigen (siehe Pkt.13)

7. Handhabung und Lagerung

Vor dauerhafter Erwärmung über 80° schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Nicht anwendbar.

9. Sonstige physikalische Eigenschaften

- Aggregatzustand: fest
- Konsistenz: weicher bis halbharter Schaumstoff
- Rohdichte leichte Formteilen: bis 600 kg/m³
- Sauerstoffindex nach ASTM D-2863 (LOI): 39
- Baustoffklasse nach DIN 4102: B2
- Verhalten bei Beflammung Aufschäumbeginn: 250° C
- Dampfdruck: nicht anwendbar
- Viskosität: nicht anwendbar
- Löslichkeit in Wasser: unlöslich
- Ph - Wert: nicht anwendbar
- Selbstentzündungstemperatur: nicht anwendbar
- Explosionsgrenzen: nicht anwendbar

CurafLAM® Intusit

SN: 1112500032
Stand: 02.02.2006

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: ab 250° C Aufschäumbeginn und beginnende Verkohlung.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Brandgasanalyse (VCI-Methode)

Wie bei jeder unvollständigen Verbrennung organischer Materie treten auch bei den Formteilen bei unzureichender Luftzufuhr Substanzen in geringer Menge auf, die durch Cracken der Polymerstruktur bzw. durch Reaktion von Bruchstücken entstehen (z.B. Cyanwasserstoff).

Bei 950° C mit hoher Luftzufuhr verbrennt der Schaumstoff fast komplett zu Kohlendioxid.

In Gebäuden ist der Anteil der Formteile im Vergleich zum gesamten brennbaren Material sehr gering. Außerdem sind bei bestimmungsgemäßer Verwendung zum Verschluß von Öffnungen in Wänden und Decken nur die Stirnseiten der Formteile im Kontakt zur Flamme. Die Brandgase entwickeln sich erst bei Aufschäumbeginn der Oberfläche, d.h. bei Temperaturen deutlich über 250° C. Daher kann davon ausgegangen werden, daß im Brandfall der mögliche Anteil der Brandgase der Formteile an der Gesamtbrandlast sehr gering ist.

Die toxischen Effekte nach Inhalation (30 min.) von Rauchgasen bei der Verschmelzung von Formteilen wurde an Ratten ermittelt. Dabei zeigte sich, daß die akute Inhalationstoxizität dieser Rauchgase geringer war als die Toxizität der unter identischen Bedingungen (400° C , 500° C, 600° C) hergestellten Rauchgase von Holz und Wolle.

11. Angaben zur Toxikologie

Nicht anwendbar.

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse (WGK): 0 - im allgemeinen nicht wassergefährdend.

Sicherheitsdatenblatt

Seite 3 von 4

Curaflam® Intusit

SN: 1112500032
Stand: 02.02.2006

13. Hinweise zur Entsorgung

Kann unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

Kein gefährliches Transportgut.

15. Vorschriften

Keine weitere Vorschriften.

16. Sonstige Angaben

Keine.
